

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Oberwartha



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 49. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/049/2013)

am Donnerstag, 21. November 2013,

18:30 Uhr

**in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum,
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:

18:30 Uhr

Ende:

20:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Jens Kleinschmidt

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha

Heinz Böhme

Roswitha Grohmann

Tino Hanke

Gert Reinhold

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung am 17.10.2013
- 3 Informationen zum B-Plan Gebiet Am Osterberg
- 4 Finanzmittel
 - 4.1 Finanzmittel für ein Halbjahres - ABO der Sächsischen Zeitung Dresden für die Ortschronik Oberwartha **A-OW0075/13 beschließend**
 - 4.2 Finanzmittel zur Anschaffung eines Druckers für den Freundeskreis Heimatsammlung Oberwartha **A-OW0073/13 beschließend**
 - 4.3 Absprache zur Erweiterung des Busangebotes an Wochenenden und Feiertagen der Buslinie 93 in der Ortschaft **A-OW0076/13 beschließend**
- 5 Absprache zum diesjährigen Weihnachtsmarkt Oberwartha
- 6 Informationen und Anfragen

öffentlich

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Auf Grund dienstlicher Verhinderung eröffnet der Stellvertretende Ortsvorsteher Herr Böhme die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung am 17.10.2013

Die Tagesordnung für die Sitzung sowie die Niederschrift der Sitzung vom 17.10.2013 werden bestätigt.

3 Informationen zum B-Plan Gebiet Am Osterberg

Herr Kleinschmidt fasst die bisher zu diesem B-Plan Gebiet unternommenen Anstrengungen von den Fachämtern der Stadt Dresden nochmals zusammen.

Seitens der jetzigen Anwohner besteht nach wie vorher Ablehnung gegenüber dem B-Plan Gebiet „Am Osterberg“. Als Hauptgrund wurde u.a. hauptsächlich die unzureichende Wasserversorgung auf der Dorotheenstraße angesprochen. Laut des Medienträgers Drewag sollen neue Rohre mit größerem Durchlass verlegt worden sein. Nach Aussage der Anwohner sind die neuen Rohre allerdings in die bisher vorhandenen verlegt worden, s.d. der Durchlass eher geringer ist. Desweiteren fehlt es am Wasserdruck, welcher laut Aussage der Drewag nicht mehr zu erhöhen geht. Diesbezüglich soll erneut eine Abfrage bei der Drewag Dresden erfolgen.

Ebenfalls soll beim Stadtplanungsamt Dresden der aktuellste Stand zum B-Plan Nr. 186 „Am Osterberg“ abgefragt werden.

Desweiteren wird bekannt, dass durch die BVVG Dresden auf der Dorotheenstraße ein bisher unbebautes Flurstück zum Verkauf angeboten wird. Es herrscht Unverständnis darüber, wie so die BVVG auf der Dorotheenstraße Grundstücke verkauft, obwohl bisher immer angenommen wurde, dass die Stadt Dresden Eigentümer ist. Hierzu soll ebenfalls nachgefragt werden.

An das Liegenschaftsamt Dresden soll eine Anfrage zum Grundstücksverkauf Fl.188/3, welches innerhalb des B-Planes Nr. 186 „Am Osterberg“ liegt, gemacht werden. Die darauf befindlichen Gärten wurden von den Pächtern zurückgegeben, die Gartenlauben und andere Aufbauten abgerissen und es erfolgte in diesem Jahr keine Pflege (Rasenschnitt) mehr, so dass die Bedenken bestehen, dass daraus ein weiteres Biotop werden soll. Der Ortschaftsrat hatte hierzu bereits im Januar 2013 seine Zustimmung zum Verkauf des Flurstückes als Bauland gegeben (Beschluss OE0051/13 vom 24.01.2013).

4 Finanzmittel

4.1 Finanzmittel für ein Halbjahres - ABO der Sächsischen Zeitung Dresden für die Ortschronik Oberwartha A-OW0075/13 beschließend

In der Oktobersitzung wurde dazu bereits beraten. Im kommenden Jahr soll dann erneut über eine Verlängerung des Zeitungsabonnements für die Ortschronistin Oberwartha diskutiert werden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, für ein Halbjahres - ABO der Dresdner Sächsischen Zeitung für die Ortschronik Oberwartha einen Betrag von 155 € aus dem Verfügungsfonds 2013 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 3 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

4.2 Finanzmittel zur Anschaffung eines Druckers für den Freundeskreis Heimatsammlung Oberwartha A-OW0073/13 beschließend

Bereits in der Oktobersitzung wurde über die Bereitstellung entsprechender Finanzmittel seitens des Ortschaftsrates diskutiert. Entsprechende Angebote lagen nicht vor. Deshalb wurde dieser Antrag auf die Novembersitzung vertagt. Inzwischen liegt ein entsprechendes Angebot vor.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, zur Anschaffung eines Druckers für den Freundeskreis Heimatsammlung mit Ortschronistin Oberwartha Finanzmittel von 120 € aus dem Verfügungsfonds 2013 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4.3 Absprache zur Erweiterung des Busangebotes an Wochenenden und Feiertagen der Buslinie 93 in der Ortschaft

**A-OW0076/13
beschließend**

Herr Kleinschmidt berichtet, dass bereits seit Mai diesen Jahres eine Zuarbeit seitens des Fachamtes der Stadt Dresden sowie des Busunternehmens SATRA gemacht werden sollte. Bisher hat dazu noch nichts Konkretes vorgelegen, so dass der Ortschaftsrat nachfolgenden Beschluss fasst:

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, das Stadtplanungsamt aufzufordern, den Vertrag über die Betreuung der Buslinie 93, insbesondere an den Wochenenden, mit der Firma SATRA-Eberhardt GmbH umgehend zu kündigen und die Leistungen neu auszusprechen.

Begründung:

Das Unternehmen SATRA-Eberhardt GmbH war zu keinem Zeitpunkt der Linie Willens und in der Lage einen ordnungsgemäßen Betrieb des ÖPNV auf der Linie 93 zwischen Cotta und Oberwartha zu organisieren und sicher zu stellen. Die Beschwerden seitens der Fahrgäste wurden zu keiner Zeit durch das Unternehmen ernst genommen und die Gründe für die Beschwerden abgestellt. Hier handelt es sich um Verspätungen, zu zeitige Abfahrten, Unfreundlichkeit, fehlende Wechselgelder, fehlende Fahrausweise, defekte Entwerter, fehlende Informationen und ausgefallene Busse.

Ebenso ist das Unternehmen SATRA-Eberhardt GmbH seit 5 Monaten nicht in der Lage einen neuen Fahrplänenwurf für den Wochenendbetrieb der Linie 93 zu erstellen sowie das entsprechende Kostenangebot zu unterbreiten. Jegliche Kommunikationsversuche werden durch SATRA-Eberhardt unterbunden, die Geschäfts- und Betriebsleitungen lassen sich permanent verleugnen. Zusagen durch das Unternehmen werden niemals eingehalten. Selbst das Stadtplanungsamt konnte nach Weiterreichung der Beschwerden keine Änderung der Zustände bei dem Unternehmen SATRA-Eberhardt GmbH erreichen.

Da die Ortschaft, gemeinsam mit Cossebaude und Cotta, nun eine Teilfinanzierung der Leistungen übernehmen sollen, sieht die Ortschaft die Gefahr, eine Finanzierung zu verantworten, die nicht zum Wohle der Ortschaft und ihrer Bürger gereicht.

Die Ortschaft Oberwartha will gerne ihren Beitrag zur Finanzierung der Leistungen im Wochenendverkehr auf der Linie 93 leisten, nur muss unbedingt vorher sichergestellt sein, dass die entsprechenden Leistungen auch bedarfsgerecht erbracht werden können. Hierzu sieht die Ortschaft bei dem Unternehmen SATRA-Eberhardt GmbH keine Möglichkeiten mehr.

Daher ist der Leistungsvertrag zu kündigen und die Leistung neu zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

5 Absprache zum diesjährigen Weihnachtsmarkt Oberwartha

Der Verein Alte Feuerwehr Oberwartha wird sich um das Angebot an Speisen und Getränken kümmern. Ebenfalls wird durch die Mitglieder das Festzelt sowie der Weihnachtsbaum aufgestellt. Die Anlieferung der Holzhütten erfolgt spätestens am Freitag, den 29.11.2013, s.d. ab Sonnabendvormittag der Markt vorbereitet werden kann. Der Ortsvorsteher wird dann ab 14.00 Uhr die Eröffnung vornehmen.

Die Begleitung des Lampionumzuges wurde durch die Kameraden der Stadtteilfeuerwehr Cossebaude zugesagt.

6 Informationen und Anfragen

Seitens der Stadtentwässerung wird der neueste Stand der Bauarbeiten auf der Dorotheenstraße mitgeteilt. Die Arbeiten auf der Dorotheenstraße werden mit der Asphaltierung der Fahrbahn am 27.11.13 und der Wiederherstellung des Gehweges am 06.12.13 abgeschlossen. Auf der Friedensallee wird ab dem 25.11.13 der Abwasserkanal verlegt und voraussichtlich bis Mitte Dezember fertig gestellt. Anschließend erfolgt bei bauoffenem Wetter die Wiederherstellung der Fahrbahn.

Bezüglich des Grundstücksverkaufs des ehemaligen Polizeigebäudes an der Max-Schwannstraße wird angefragt. Herr Kleinschmidt informiert, dass durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) bereits dazu die Ausschreibung erfolgte. Zu gegebener Zeit soll erneut darüber berichtet werden.

Jens Kleinschmidt
Vorsitzender

Sonja Michael
Schriftführerin